

Fischotter im Osten der Metropolregion  
– Ausgangspopulation für eine Ausbreitung

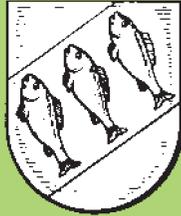
### DIE VERBREITUNG DES FISCHOTTERS IN DER METROPOLREGION HAMBURG

Der Metropolregion Hamburg kommt eine zentrale Rolle bei der Vernetzung der Kernpopulationen des Fischotters in Mecklenburg-Vorpommern, Ost-Niedersachsen und Dänemark sowie der Einzelvorkommen in Schleswig-Holstein zu.

Aufgrund der intensiven Nutzungen und des Ausbaus der Gewässer in der Metropolregion kann sich der Fischotter nur langsam ausbreiten. Modellhafte Maßnahmen sollen daher die Lebensraum- und Wanderkorridore für den Fischotter aufwerten. Eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen und auch der Mensch profitiert von den neuen Lebens- und Erlebnisräumen.



ANSPRECHPARTNER IM  
LANDKREIS LÜNEBURG:  
Mathias Holsten  
Landkreis Lüneburg  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg  
Tel.: 04131 - 261209



ANSPRECHPARTNER DES  
PLANUNGSVERBANDS B4:  
Helmut Meier  
Samtgemeinde Bardowick  
Schulstr. 8  
21357 Bardowick  
Tel.: 04131 - 120124

PROJEKTBÜRO:  
Aktion Fischotterschutz e. V.  
Das Blaue Metropolnetz  
OTTER-ZENTRUM  
29386 Hankensbüttel

Dipl. Biol. Karsten Borggräfe  
Tel.: 05832 - 980812  
Fax: 05832 - 980851  
k.borggraefer@otterzentrum.de

Dipl. Ing. Anna Krekemeyer  
Tel.: 05832 - 980822  
Fax: 05832 - 980851  
a.krekemeyer@otterzentrum.de

Das Blaue Metropolnetz erhält eine Förderung durch die Metropolregion Hamburg über den Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein sowie den Förderfonds Hamburg/Niedersachsen, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), die Hanns R. Neumann Stiftung und die Bingo! Umweltlotterie. Kooperationspartner sind der Landkreis Harburg und der Kreis Pinneberg.



Ihre Spenden helfen helfen:  
Aktion Fischotterschutz e. V.  
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg  
BLZ 269 513 11  
Kto. 016 310 500



Dieser Flyer ist auf 100% Altpapier und mit Farbe aus erdöl-freiem Bindemittel gedruckt.

### DAS BLAUE METROPOLNETZ



# REVITALISIERUNG DER ILMENAU FÜR DEN FISCHOTTER

Der Fischotter  
im Landkreis Lüneburg





# GEWÄSSER-KORRIDORE

FISCHOTTER –  
LEITTIERART FÜR GEWÄSSER UND LEBENSQUALITÄT



Verschüttete  
Altarme  
werden wieder  
freigelegt.



Umweltbildung  
als Baustein  
des nachhal-  
tigen Natur-  
schutzes.

Der Fischotter benötigt großräumige und durchwanderbare Lebensräume. Er nutzt die Gewässer (Fließgewässer, Seen) mit deckungsreicher Ufervegetation und die angrenzende Niederung.

Der Ilmenau kommt mit ihren zahlreichen Nebengewässern eine wichtige Korridorfunktion zur Ausbreitung und Stabilisierung der Fischotterpopulation zu.

Die Maßnahmen werten die Ilmenaniederung ökologisch auf und fördern das Naturerlebnis für Touristen und die Naherholung. Durch umweltpädagogische Anleitungen und Modelle werden Aspekte des Lebensraums Fließgewässer und der Fischotter mit einem konkreten regionalen Bezug in Kindergärten und den Schulunterricht eingebunden.

## UMGESETZTE MASSNAHMEN

### GEWÄSSER-ENTWICKLUNG

- Durch die Revitalisierung der Altarme findet eine stärkere Verzahnung zwischen Ilmenau und Niederung statt.
- Altwässer werden als Nahungshabitat und „Kinderstube“ für eine Vielzahl von Tieren geschaffen.
- Durch die Förderung der Röhricht- und Gehölzsukzession entsteht eine deckungsreiche Uferlinie.

### UMWELTPÄDAGOGIK

Das Regionale Umweltbildungszentrum „Schubz“ in Lüneburg erstellte die Lehrhandreichung „Ottwins Reise“, bei der Wissenswertes über den Fischotter und seinen Lebensraum spielerisch erlernt werden kann.

Begleitend wurden durch Schülerfirmen Fädelotter, Ziehlotter und eine Otter-Stofffigur entwickelt. Die Figuren werden unterstützend im Unterricht eingesetzt.

### DAS BLAUE METROPOLNETZ

Das Projekt im Landkreis Lüneburg ist eingebunden in das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg „Das Blaue Metropolnetz“.

Die Aktion Fischotterschutz e.V. initiierte das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg "Das Blaue Metropolnetz", das Gewässerkorridore zwischen

Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein für die Leittierart Fischotter und die Leitnutzung Erholung/Tourismus ausweist.



Weitere Informationen über  
Das Blaue Metropolnetz finden  
Sie im Internet unter:

[www.otterzentrum.de](http://www.otterzentrum.de)  
> Wir und unsere Projekte  
> Das Blaue Metropolnetz



Gewässer und Niederung bilden eine Einheit.